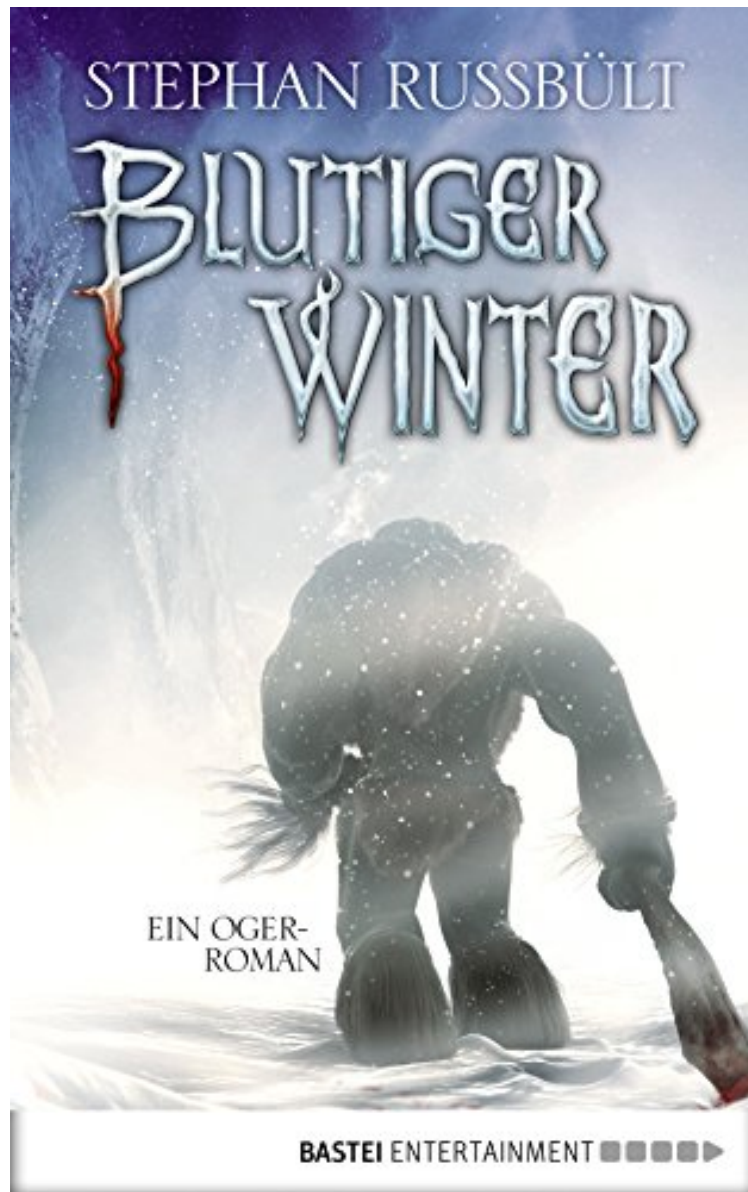


(Download pdf) Blutiger Winter: Ein Oger-Roman

Blutiger Winter: Ein Oger-Roman

Von Stephan Russblt

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #260603 in eBooksVerffentlicht am: 2011-03-17Erscheinungsdatum: 2011-03-17File Name: B004T1P9LG | File size: 35.Mb

Von Stephan Russblt : Blutiger Winter: Ein Oger-Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Blutiger Winter: Ein Oger-Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles FinaleVon J. KellerWunderbarer dritter Teil der Oger-Saga. Wie immer liefert Russblt eine witzige und anschauliche Geschichte rund um die Oger. Meiner Meinung nach das beste Buch der Trilogie. Auf jeden Fall lesenswert und es

bietet ein rundes Ende. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super Trilogie. Von Wulfgar Die Trilogie über den intelligenten Oger Mogda war sehr spannend. Ich habe die drei Bücher in einem Rutsch durchgelesen. Ist echt weiter zu empfehlen! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Blutiger Winter Von Themistokles Nach den Erlebnissen in Die Oger und Der Rubin der Oger hat der einzige intelligente Oger Mogda keine Lust mehr auf Abenteuer oder Ähnliches und hat daher beschlossen sich in die Einsamkeit der Berge zurückzuziehen. Da sein Schicksal damit aber so gar nicht einverstanden ist, währen Ruhe und Einsamkeit nicht lange und Mogda versucht nun sein Schicksal endgültig zu erfüllen, damit er endlich wieder in Ruhe leben kann und nicht ständige Unvorhergesehenes passiert. Bei dem Versuch sein Schicksal zu erfüllen trifft Mogda auch wieder auf die blichen Verdächtigen, die einen schon durch die ersten Bände begleitet haben, wie Cindiel oder auch Gnunt. Zusammen mit ihnen kann es Mogda, so will einem der Autor Glauben machen, gelingen sein Schicksal zu erfüllen. Oder halt auch nicht, denn wie Mogda lernen musste, kommt selten und leider nicht immer alles wie gewünscht, besonders, wenn die Götter oder das Schicksal ihre Hände im Spiel haben und das ist bei Stephan Russblatts Romanen fasters der Fall. Gerade Mogdas anfänglich ganz besonders starke Abneigung zu tun, was sein Schicksal von ihm verlangt, ist extrem gut dargestellt und man merkt es auch richtig in der Atmosphäre des Romans, wie genervt und geladen Mogda ist, da in vielen Szenen die Nerven geradezu gespannt und kurz vor dem zerreißen wirken. Besonders gut scheint dieser Zustand immer dadurch durch, dass Mogda sehr sarkastisch auf alles reagiert. Wobei es in diesem Roman ebenfalls so ist, dass Stephan Russblatts typischer Humor und Sarkasmus in gehuftem Maße in einigen Szenen und auch von unterschiedlichsten Charakteren ausgebreitet auftreten und daher natürlich der Geschichte die ganz besondere Russblt-Note gibt. Dabei sind die Geschichten nie zu ernst, aber auch nie wirklich so, dass sie einem schon albern vorkommen. Zudem ist es echt gut gelöst, dass man vor dem Ende noch so viele bekannte Gesichter wiedertrifft und bei keinem der Charaktere am Ende bei dessen Geschichte mit einem losen Ende in der Hand dasitzt und sich fragt, was eigentlich mit demjenigen passiert ist. Trotzdem tauchen aber noch vollkommen unbekannte neue Charaktere auf und spannend ist das Buch auf jeden Fall, allein schon wegen der Unberechenbarkeit des Schicksals. Insgesamt auf jeden Fall ein sehr passendes und würdiges Ende für Mogdas Geschichte, auch wenn ich manche Wendungen sehr bedauert habe, manches auch immer noch nicht hundertprozentig verstanden habe und ich daher nur ein glitzerkleines Bisschen mehr hätte wissen wollen, auch wenn schon extrem wenig an Fragen überhaupt noch gestellt werden könnten nach diesem Ende.

Kurzbeschreibung Fantasy mit augenzwinkerndem Humor Im Lande Nelbor kommt kein Kind mehr zur Welt. Menschen, Oger und Orks - alle drohen auszusterben. Um das Rätsel zu ergründen, bruchte man vor allem eines: einen prachtvollen Helden mit blitzender Rüstung und berragender Intelligenz. Stattdessen zieht der dicke Oger Mogda los. Man sagt zwar, Oger seien hsslich wie die Nacht und dumm wie Stroh. Mogda jedoch ist nur hsslich wie die Nacht ... Kurzbeschreibung Fantasy mit augenzwinkerndem Humor Im Lande Nelbor kommt kein Kind mehr zur Welt. Menschen, Oger und Orks - alle drohen auszusterben. Um das Rätsel zu ergründen, bruchte man vor allem eines: einen prachtvollen Helden mit blitzender Rüstung und berragender Intelligenz. Stattdessen zieht der dicke Oger Mogda los. Man sagt zwar, Oger seien hsslich wie die Nacht und dumm wie Stroh. Mogda jedoch ist nur hsslich wie die Nacht ... Klappentext Illustante, der Dämon aus den Tiefen ist besiegt, doch auch die Götter in Nelbor sind verstummt. Kein neues Leben wird geboren und die Welt droht auszusterben. Das Bündnis zwischen Menschen und Ogern zerbricht. Machthungrige Priester rufen zum Krieg gegen die Kreaturen Tabals. Doch auch aus dem Norden droht Gefahr. Bluttrnstige Berserker suchen nach dem klugen Oger Mogda und seinem Runenschwert. Die Krieger ziehen in den eisigen Norden. Ein Sturm zieht auf, der schlafende Götter weckt ...